

WERBUNG

Publiziert 19. April 2022, 15:11

LABEL-DSCHUNGEL

Bio, Freiland, Naturaplan – wie geht es den Hennen bei diesen Labels?

Aufnahmen der Tierrechtsorganisation TIF zeigen prekäre Zustände in Schweizer Hühnerbetrieben. Diverse Labels sollten solche Missstände verhindern – die Qualität schwanke aber stark, kritisieren Tierschutzorganisationen.



von

[Thomas Obrecht](#), [Seline Bietenhard](#)Bevorzugte Quelle 



In der Schweiz gelten strenge Regeln und Massnahmen bei der Haltung von Nutztieren. So gibt es diverse Labels und Standards, die eine artgerechte Haltung, Zucht und Verarbeitung der Tiere gewährleisten sollen. Klicke dich durch die Bildstrecke, um die Versprechen der einzelnen Labels zu lesen. Urs Jaudas

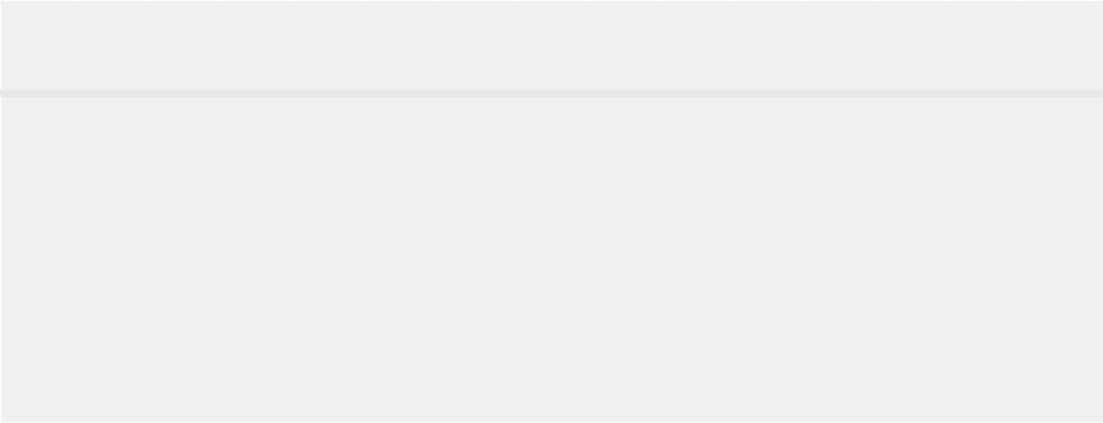


Darum gehts

- Die Tierrechtsorganisation TIF veröffentlichte Aufnahmen von Missständen in Schweizer Hühnerbetrieben.
- Laut Tierschützern sind die Verhältnisse in Schweizer Hühnerbetrieben beunruhigend.
- Zahlreiche Labels sollten dabei für einen gewissen Standard sorgen.
- Doch nicht alle Experten sind von diesen Labels überzeugt.
- Der Verband der Eierproduzenten wehrt sich: Die Schweiz habe bereits die strengsten Tierschutzgesetze der Welt.



Die Tierrechtsorganisation Tier im Fokus (TIF) veröffentlichte am Ostersonntag [schockierende Aufnahmen](#), die Missstände in Schweizer Hühnerbetrieben zeigen sollen. Die beiden Tierhalter aus den Kantonen Freiburg und Aargau wurden inzwischen wegen mehrfacher Tierquälerei angezeigt.



In der Schweiz gelten strenge Regeln und Massnahmen bei der Haltung von Nutztieren. So gibt es diverse Labels und Standards, die eine artgerechte Haltung, Zucht und Verarbeitung der Tiere gewährleisten sollen (siehe Bildstrecke oben). Doch halten die Labels, was sie versprechen, und worauf müssen Konsumentinnen und Konsumenten beim Kauf von Poulet und Ei achten?

«Ob man von artgerechter Haltung sprechen kann, ist fraglich»

«Massentierhaltung ist nie artgerecht», sagt Esther Geisser, Präsidentin und Gründerin der Schweizer Tierschutzorganisation Network for Animal Protection (NetAP). «Die nationalen Tierschutzgesetze legen lediglich Grenzen fest, ab wann eine Haltung als <tierquälerisch> gilt.» Die minimalen Vorschriften des Gesetzes seien noch lange nicht artgerecht. «Das Tierschutzgesetz wird immer als fortschrittlich bezeichnet, aber wird dieses nicht in aller Härte umgesetzt, darf man sich nicht zu viel darauf einbilden», so Geisser.

Von den Labels hält Geisser wenig. Diese dienen lediglich dazu, das schlechte Gewissen der Konsumenten zu beruhigen. «Die Tiere leiden weiterhin, einfach auf höherem Niveau», so Geisser. Dabei seien Freiland-Standards wie jene von Demeter sicherlich besser als Optigal und IP Suisse. Bodenhaltung zum Beispiel müsste längst der Vergangenheit angehören.»

«Gelenke brechen bereits nach zwei Monaten»

Cesare Sciarra, Leiter des Kompetenzzentrums Nutztiere des Schweizer Tierschutzes (STS) ist geteilter Meinung. «Es ist deutlich zwischen der Produktion von Pouletfleisch und der Eierproduktion zu unterscheiden, wobei das Hauptproblem in beiden Fällen nicht die Haltung sondern die Zucht ist.» Um das Pouletfleisch so günstig wie möglich zu machen, würden die Tiere so stark auf schnelles Wachstum gezüchtet, dass deren Knochen bereits nach knapp 30 Lebenstagen überlastet und die Tiere sich nur noch unter Schmerzen fortbewegen könnten. Lediglich bei Poulets aus Freilandhaltung mit weniger schnell wachsenden Tieren könne man eine artgerechte Gewichtszunahme von

Hühnern garantieren. Nur Bio Suisse, Demeter und Coop Naturafarm sind in der Mastzucht laut Sciarra zurzeit verlässliche Label.

WERBUNG

Auch in der Eierproduktion ist laut Sciarra die Zucht auf sehr hohe Legeleistung ein Problem. "Obwohl hierzulande eine Käfighaltung, anders als in den übrigen EU-Ländern, verboten ist und die meisten Legehennen Zugang zu Weiden haben, sind auch Legehennen so hochgezüchtet, dass sie unter Knochenproblemen und Verhaltensänderungen leiden.» Verhaltensweisen wie das Picken von Artgenossen seien eindeutig auf diese Dauerbelastung zurückzuführen. Im Vergleich zur Mastzucht seien die Platz- und Sauberkeitsverhältnisse bei Legehennen aber oftmals gut. «Da gibt es auch keine grossen Unterschiede bei den Labels. Wichtig wäre aber eine Anpassung der Zucht hin zu Zweinutzungshühnern. Diesen Weg schlagen zurzeit erst Demeter und Biosuisse schrittweise ein.»

WERBUNG

««Schweizerisch» ist noch keine Garantie für Qualität»

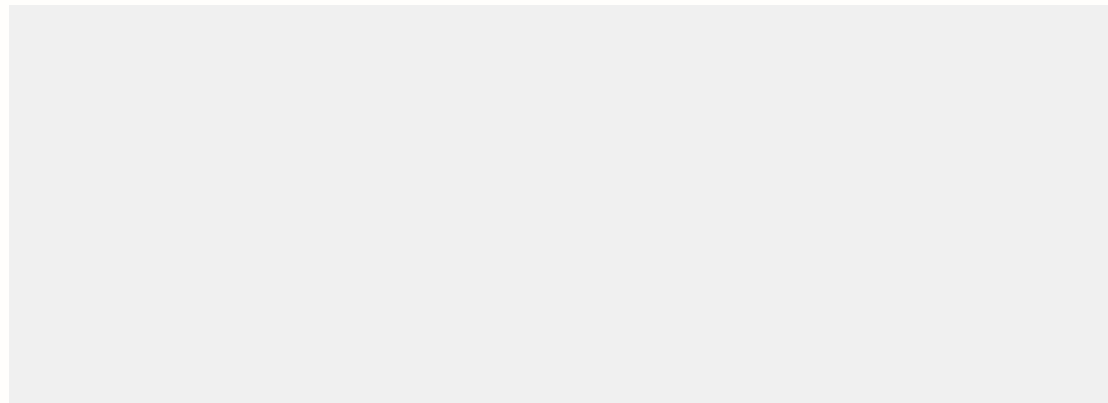
Auch Peter-Matthias Born vom Konsumentenverband sieht in den Labels mehrere Schwierigkeiten. «Nur weil etwas als «Schweizerisch» gilt, ist das noch keine Garantie für Qualität.» In der Schweiz würden zwar die höchsten und strengsten Richtlinien gelten, was beispielsweise EU-Bio gegenüber Bio-Suisse minderwertig mache. «Doch unter den Schweizer Labels herrschen massive Unterschiede. Es gibt keine allgemeinen Richtlinien», sagt Born. «Im Vergleich aller Labels weist Demeter deutlich die beste Haltung auf.»

Der Verband der Schweizer Eierproduzenten GalloSuisse wehrt sich indes gegen die Vorwürfe. «Diese Aufnahmen im betroffenen Stall sind nicht repräsentativ für die Geflügelhaltung in der Schweiz und wahrscheinlich auch nicht für die betroffene Herde. Man muss die Bilder mit der ganzen Lebensgeschichte dieser Tiere anschauen», sagt Präsident Daniel Würigler zu 20 Minuten.

«Unsere Hennen geniessen freie Bewegung»

Ein Stall in der Nacht sehe anders aus als ein Stall am Tag. «In der Schweiz haben wir das strengste Tierschutzgesetz der Welt. Es ist uns ein Anliegen, dass es unseren Tieren gut geht», sagt Würigler. Die Resultate von unangemeldeten Kontrollen würden zeigen, dass Schweizer Legehennen generell sehr gut gehalten werden. «Unsere Hennen geniessen freie Bewegung im Stall, im Wintergarten und, wenn die Bedingungen es erlauben, auf der Weide», so Würigler.

WERBUNG



Zudem gebe es in der Schweiz im Vergleich zum Ausland sehr kleine Familienbetriebe. «Falls jemand Missstände vermutet, muss er dies sofort den zuständigen Veterinärbehörden melden», sagt Würigler. Es müsse überprüft werden, ob zum Wohle der Tiere gehandelt werde. Es erstaune ihn sehr, dass die Person, die im Dezember diese Bildaufnahmen gemacht habe und sie heute als schwerwiegende Tierschutzverletzung in den Medien darstelle, vier Monate gewartet habe, um den Produzenten und die Behörden zu informieren.

The media could not be loaded, either because the server or network failed or because the format is not supported



Diese Aufnahmen sollen Missstände in zwei Schweizer Hühnerbetrieben zeigen. 20 Minuten

Du weisst von einem Tier in Not?

Hier findest du Hilfe:

Feuerwehr, Tel. 118 (Tierrettung)

Polizei, Tel. 117 (bei Wildtieren)

[Tierrettungsdienst](#), Tel. 044 211 22 22 (bei Notfällen)

[Schweizerische Tiermeldezentrale](#), wenn ein Tier entlaufen/zugelaufen ist

[Stiftung für das Tier im Recht](#), für rechtliche Fragen

[GTRD](#), Grosstier-Rettungsdienst, Tel. 079 700 70 70 (Notruf)

[Schweizerische Vogelwarte Sempach](#), für Fragen zu Wildvögeln, Tel. 041 462 97 00

Tierquälerei:

Meldung beim [kantonalen Veterinäramt](#) oder beim [Schweizer Tierschutz](#) (anonym möglich)

WERBUNG



von

[Thomas Obrecht](#)



von

[Seline Bietenhard](#)

Seline Bietenhard arbeitet seit 2021 bei 20 Minuten. Seit November 2025 ist sie Blattmacherin.

Deine Meinung zählt

Das Thema bewegt mich.



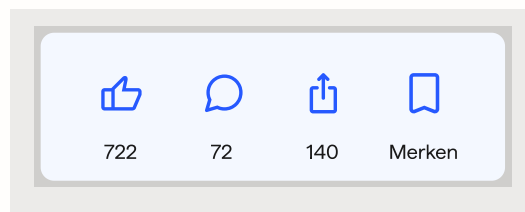
Ich fühle mich gut informiert.



Der Artikel ist fair und ausgewogen.



Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)



72 Kommentare

Kommentarfunktion geschlossen

Wir schliessen den Kommentarbereich nach einiger Zeit automatisch, um uns auf aktuelle Beiträge konzentrieren zu können. Danke für dein Verständnis.



dr-g vor 4 Jahren



Allerspätestens seit der Trinkwasserinitiative ist sämtliches Vertrauen in die heimische Landwirtschaft dahin! Label hier, Marke da - was nützt es wenn man davon ausgehen muss dass wo es geht getrickst und optimiert wird?



GENAU | 142/181 Lesende



Weitsichtler vor 4 Jahren



@dr-g ein Problem ist, dass die Masse taglich alles und unbegrenzt haben möchte. Diese Nachfrage muss natürlich auch immer entsprechend gedeckt werden. Verzicht soll es aber auch nicht heissen, sondern Abwechslung und ein wenig Wertschätzung gegenüber dem allgemeinen Grün- und Fleischkonsum. Sich einmal die Frage stellen, ob es wirklich täglich Avocados oder Fleisch zu essen geben muss?



GENAU | 18/25 Lesende



chocal vor 4 Jahren



darum halte ich selber 18 hühner mit 2 hähnen. sie haben viel auslauf und unterschlupf möglichkeiten. zum fressen bekommen sie nicht nur legehennenfutter, sondern viel grünes, gekochter reis und teigwaren, vers. gemüse sowie früchte. ich würde nie mehr im laden eier kaufen...



LOVE IT | 117/154 Lesende



ibw vor 4 Jahren



@chocal Das ist ja schön und grün aber welcher Vermieter erlaubt das seinem Mieter!?



GENAU | 2/2 Lesende



ChregeM vor 4 Jahren



Ich kauf gerne beim Nachbarn im nächsten Dorf, da darf ich die Tiere, Kälber, Kühe, Pferde und Hühner auch besuchen und streicheln gehn. So weiss ich dass die Tiere es gut haben und die Lebensmittel schmecken besonders gut.



GENAU | 2/2 Lesende

Alle Kommentare anzeigen

WERBUNG

Weitere Artikel



KÜNSTLICHE BEFRUCHTUNG

«Wollte keine Zeit verlieren»: Für Baby ging Kristina ins Ausland

👍 0 | 🔄 20



AUFTRITT IN SPANIEN

Musiker Bruno Kramm (58) bricht nach Konzert zusammen und stirbt

👍 0 | 🔄 31



SIMMENTAL BE

Mit Tandemvelo aufs Stockhorn – selbst Hüttenpersonal staunt

💬 228 | 👍 0 | 🔄 30





SRI LANKA

Valentina (27) rutscht bei 30-Meter-Wasserfall aus – tot

👍 0 | 🔄 5



NEUE REGEL

Darum stehen in Kroatien bald zwei Preise auf der Speisekarte

🗨 184 | 👍 0 | 🔄 77



NOSTALGIE PUR

«Würde dafür bis zu 40 Franken zahlen»: CDs sind wieder cool

🗨 178 | 👍 0 | 🔄 439



FERIEN FÜR GEN Z

Nur wenn dein Vibe stimmt, darfst du mit Leo (22) mitreisen

🗨 108 | 👍 0 | 🔄 73





RICHTIGE REINIGUNG

Toaster ausschütteln wegen Brösmeli? Das kann böse enden

🗨 140 | 🍷 0 | 📌 25



ABSTIMMUNGSSONNTAG

Gegner freuen sich: Neutralitätsinitiative schifft deutlich ab

🗨 391 | 🍷 0 | 📌 5

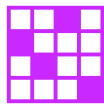


Gratis Online-Spiele

Mehr Spiele



Solitaire



Kreuzworträtsel



Sudoku



Mahjong



Bubbles



Snake

Inhalte



News



Video



Lifestyle

Aktivitäten



WM Tippspiel 2026



Spiele



Horoscope



GOAT

Services



Wetter



Live TV



Gutscheine



E-paper Archiv



RSS Feed



Werbeformate

Hol dir die 20 Minuten App!

Bleib auf dem Laufenden.



Laden im
App Store



JETZT BEI
Google Play



Google News



TikTok



Whats App



Instagram



LinkedIn



Facebook



Twitch



Snapchat



20 Minuten



20 Minutes